

## WERDEGANG/ QUALIFIKATION

- Studium der Psychologie und Erziehungswissenschaften an der Leopold-Franzens Universität in Innsbruck (*HIER*)
- 3 jährige Weiterbildung in psychoanalytischer Familienberatung und Krisenintervention an der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München (*HIER*)
- Psychologin und Pädagogin beim Institut für Sozialdienste in verschiedenen Fachbereichen (Erziehungsberatung, Kinderschutz, Kinder- und Jugendberatung, Regionale Sozialberatung)
- 3 jährige Fortbildung zur Supervisorin an der Fortbildungsakademie des Berufsverbandes Österreichischer Psychologen und Psychologinnen in Wien (BÖP) (*HIER*)
- Eintragung in die Liste der Feldsupervisorinnen und –supervisoren des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP) (*HIER*)
- Eintragung in die Liste der klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen des Österreichischen Bundesministeriums für Gesundheit (*HIER*)
- Eintragung in die Psychotherapeutenliste des Österreichischen Bundesministeriums für Gesundheit (*HIER*)
- Abschluss des psychotherapeutischen Fachspezifikums „Psychoanalyse“ im Psychoanalytischen Seminar Vorarlberg / Innsbrucker Arbeitskreis für Psychoanalyse (*HIER*)
- Eintragung der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ in die Psychotherapeutenliste des Österreichischen Bundesministeriums für Gesundheit (*HIER*)

- Leitung des Fachbereiches Kinder- und Jugendberatung beim Institut für Sozialdienste  
(psychologische Beratung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen, Erziehungsberatung, psychologische Beratung von Kindergärten, Projekt Malraum für Flüchtlingskinder, Fallbesprechungen, Fachaufsicht über den Erwerb praktischer fachlicher Kompetenz im Rahmen der Ausbildung zur Klinischen PsychologIn und GesundheitspsychologIn)
- Vorstandsmitglied des Psychoanalytischen Seminars Vorarlberg (PSV),  
Zweigverein des Innsbrucker Arbeitskreises für Psychoanalyse (IAP).
- Zertifizierung als Säuglings-, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin des Wiener Arbeitskreises für  
Psychoanalyse (*HIER*)
- Eintragung in die Berufsliste der PsychotherapeutInnen mit  
Weiterbildung in Säuglings-, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie des Österreichischen Bundesverbands  
für Psychotherapie (ÖBVP) (*HIER*)
- Mitglied der Ethikkommission des Landes Vorarlberg (*HIER*)
- Praxis für Psychologie und Psychotherapie in Lochau

# DIE LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK

VERLEIHT DURCH DEN  
REKTOR  
DR. RAINER SPRUNG

DEKAN DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT  
O. UNIV.-PROF. DR. ELMAR KORNEXL

PROMOTOR  
O. UNIV.-PROF. DR. PAUL NAREDI-RAINER

FRAU

*Andrea Wilburger*

GEBOREN IN LINGENAU, VORARLBERG

NACH ABSCHLUSS DES ORDENTLICHEN STUDIUMS, DER ABLEGUNG DER VORGESCHRIEBENEN PRÜFUNGEN  
UND AUF GRUND DER DISSERTATION

"DIE BEDEUTUNG VON MARTIN BUBERS MENSCHENBILD FÜR DIE PSYCHOTHERAPIE.

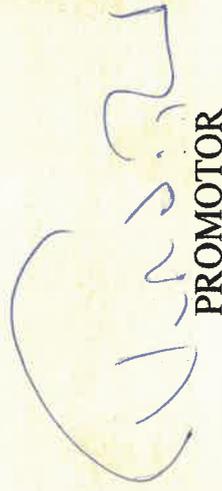
DISKUTIERT ANHAND DER GESTALT-THERAPIE UND DER BEZIEHUNGSANALYSE VON THEA BAURIEDL."

PÄDAGOGIK - PSYCHOLOGIE

DEN AKADEMISCHEN GRAD

## DOKTOR DER PHILOSOPHIE

ZUM ZEUGNIS DAFÜR WIRD DIESE URKUNDE AUSGESTELLT UND MIT DEM SIEGEL DER UNIVERSITÄT VERSEHEN  
INNSBRUCK, AM 3. 2. 1990

  
PROMOTOR

  
REKTOR



  
DEKAN



C 3 0  
Kenn-Nr.

8 2 1 5 3 5 0  
Matr.-Nr.

# RIGOROSEN-ZEUGNIS

~~XXXXX~~ W I L B U R G E R    A N D R E A  
Frl.

geboren am 29. Jänner 1963 in Lingenau/Vorarlberg

wurde auf Grund <sup>XXXXX</sup>seiner Dissertation über das Thema: Die Bedeutung von Martin Bubers Menschen-  
ihrer bild für die Psychotherapie. Diskutiert anhand der Gestalttherapie und der Beziehungs-  
analyse von Thea Bauriedl.

zu den strengen Prüfungen zugelassen und hat am 11. Jänner 1990

das 1stündige Rigorosum aus: -----P h i l o s o p h i e-----

mit dem Gesamtkalkül: -----A U S G E Z E I C H N E T-----

das 2stündige Rigorosum aus: -----P ä d a g o g i k / P s y c h o l o g i e -----

am 16. Jänner 1990

mit dem Gesamtkalkül: -----A U S G E Z E I C H N E T-----

gemäß § 5 der Philosophischen Rigorosordnung vom 3.9.1945, StGBI. Nr. 165/1945, abgelegt.

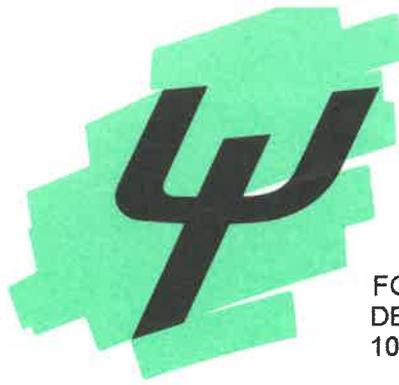
Innsbruck, am 19. Jänner 19 90

*Kornexl*  
(Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL)  
dz. Dekan



Notenskala: ausgezeichnet, gut, genügend, ungenügend





FORTBILDUNGSAKADEMIE  
DES B.Ö.P.  
1090 Wien, Garnisongasse 1

# ZERTIFIKAT

Die Fortbildungsakademie des Berufsverbandes Österreichischer Psychologen bestätigt

**Frau Dr. Andrea WILBURGER**

den erfolgreichen Abschluß der 3-jährigen Fortbildung zur **SUPERVISORIN**.

Die Ausbildung umfaßte:

**SELBSTERFAHRUNGSTEIL:**

6 Einheiten á 20 h

**THEORIETEIL:**

6 Einheiten á 20 h

**PRAXISTEIL:**

6 Einheiten á 20 h

**Projektarbeit: 150 h**

insgesamt: 510 Stunden

Für die Fortbildungsakademie



Dr. Wolfgang Beigböck  
Leiter d. Fortbildungsakademie

Dr. Senta Feselmayer  
Präsidentin

Dr. Harald Mathé  
Vizepräsident

1994 05 27



# ÖBVP

ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND FÜR PSYCHOTHERAPIE

## EINTRÄGUNGSKUNDE

IN DIE LISTE DER ÖBVP-FELDSUPERVISORINNEN UND -SUPERVISOREN

FRAU DR. PHIL. ANDREA **WILBURGER**

Jahrgang 1963

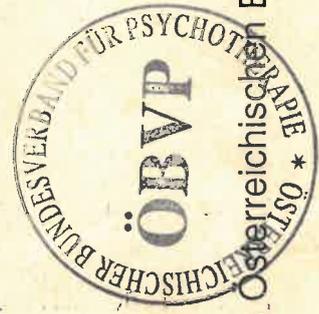
hat dem Arbeitskreis "Feldsupervision im ÖBVP" die notwendige Supervisionserfahrung und Reflexion der eigenen supervisorischen Tätigkeit im Feld nachgewiesen.

Aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der persönlichen Bekanntheit empfiehlt der Österreichische Bundesverband für Psychotherapie oben Genannte/n als Supervisorin/Supervisor.

Die Evaluation der Unterlagen im Arbeitskreis wurde vorgenommen von:

Mag. Friedrich **Fehlinger** (Präsidium), Eleonore **Korbei** (ÖGWG), Dr. Ingeborg **Luif** (ÖAGG), Dr. Ursula **Margreiter** (ÖAGG), Dr. Traudl **Szyszkowitz** (STLP), Dr. Elisabeth **Tutsch** (GLE).

Mag. Friedrich Fehlinger



Eleonore Korbei

für den Arbeitskreis Feldsupervision des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie



**BUNDESMINISTERIUM**  
für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon: 0222/711 72  
Teletex: 322 15 64 BMGSK  
DVR: 0649856

GZ 276.455/0-II/A/14/93

Sachbearbeiterin:  
Jansky-Denk  
Klappe/DW: 4762

Frau  
Dr. Andrea Wilburger

Wuhrbaumweg 43  
6900 Bregenz

Betrifft: Eintragung in die Liste der klinischen Psychologen  
und Gesundheitspsychologen

Sehr geehrte Frau Dr. Wilburger!

Das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beehrt sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, daß Sie gemäß § 25 Abs. 1 iVm § 16 Abs. 5 des Psychologengesetzes, BGBl.Nr. 360/1990, in die Liste der klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen als **KLINISCHE PSYCHOLOGIN** und **GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN** eingetragen worden sind.

Sie sind somit gemäß § 25 Abs. 3 leg.cit. zur selbständigen Ausübung des psychologischen Berufes im Bereich des Gesundheitswesens berechtigt und haben gemäß § 12 Abs. 1 leg.cit. im Zusammenhang mit der Ausübung dieses Berufes die Berufsbezeichnungen **KLINISCHE PSYCHOLOGIN** und **GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN** zu führen.

In der Anlage wird Ihnen ein Merkblatt mit den für Sie besonders relevanten Bestimmungen des Psychologengesetzes vor allem hinsichtlich der Berufsrechte und Berufspflichten zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

Beilage

12. Mai 1993  
Mit freundlichen Grüßen  
Für den Bundesminister  
KIEREIN

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Philosophy*



Verwaltungsabgabe S. 60  
eingehoben

*[Handwritten signature]*

5. JULI 1993

# ABSCHLUSSZERTIFIKAT

für das  
psychotherapeutische Fachspezifikum

Der **INNSBRUCKER ARBEITSKREIS FÜR PSYCHOANALYSE**,  
**Zweigverein: Psychoanalytisches Seminar Vorarlberg**, als  
anerkannte fachspezifische Ausbildungseinrichtung gemäß § 7 Abs. 1 des  
Psychotherapiegesetzes, BGBL. Nr. 361/1990, bestätigt, daß

Dr. Andrea Wilburger  
geboren am 29. Januar 1963

das psychotherapeutische Fachspezifikum  
in der psychotherapeutisch-wissenschaftlichen Methode

## PSYCHOANALYSE

erfolgreich abgeschlossen hat.

Vor Ausstellung des Abschlußzertifikates wurde das Vorliegen der Voraussetzungen  
gemäß § 10 Abs.2 leg.cit. sowie die erfolgreiche Absolvierung der theoretischen  
Ausbildung gemäß § 6 Abs. 1 leg. cit. und der praktischen Ausbildung gemäß § 6  
Abs. 2 leg.cit. durch die Leitung der anerkannten fachspezifischen  
Ausbildungseinrichtung überprüft.



Dr. Edith Frank-Rieser  
Leiterin des Innsbrucker Arbeitskreises  
für Psychoanalyse

Innsbruck, am 21.10.2002



**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN**

Frau  
Dr. Andrea Wilburger  
Rummergasse 16  
6900 Bregenz

**GZ: 278.075/0-VI/C/14/02**

Wien, 15. Jänner 2003

**Betrifft: Eintragung in die Psychotherapeutenliste**

Sehr geehrte Frau Dr. Wilburger!

Das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen beehrt sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie, nachdem Sie gemäß § 26 Abs. 1 iVm § 17 Abs. 5 des Psychotherapiegesetzes, BGBl.Nr. 361/1990, am 24. März 1993 in die Psychotherapeutenliste als Psychotherapeutin eingetragen worden und somit gemäß § 26 Abs. 4 leg.cit. zur selbstständigen Ausübung der Psychotherapie berechtigt sind, unabhängig von der gemäß § 13 Abs. 1 leg.cit. jedenfalls zur führenden Berufsbezeichnung Psychotherapeutin hinaus nunmehr auch die Zusatzbezeichnung

**PSYCHOANALYSE**

führen können.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Bundesminister  
KIEREIN

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



**PSYCHOANALYTISCHES SEMINAR  
VORARLBERG**

IM  
INNSBRUCKER ARBEITSKREIS FÜR PSYCHOANALYSE  
Psychoanalytisches Ausbildungs- und Forschungsinstitut

Der Leiter und die Ausbildungskommission bestätigen, daß

Frau Dr. Andrea Wilburger

geb. 29. 01. 1963

die vorgeschriebene Ausbildung zur

**Psychoanalytikerin**

am 21. 10. 2002

in Übereinstimmung mit den Statuten und der geltenden  
Ausbildungsordnung abgeschlossen hat.

Innsbruck, Bregenz, am 21. 10. 02 Leiter des Arbeitskreises

Udo Walzer

Ausbildungsleiter im  
Psychoanalytischen Seminar Vorarlberg



- **Component Society**  
in der IPA
- **Ausbildungskommission**

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung  
im Bereich Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie

## Zertifikat

als Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\_in

Frau Dr. Andrea WILBURGER-ÖLZ

geb. am 29.01.1963

hat den Nachweis einer gleichwertigen vertieften zielgruppenspezifischen Kompetenz, entsprechend Punkt III.C.1.3 der *Fort- und Weiterbildungsrichtlinie für PsychotherapeutInnen* des BMG vom 02.12.2014 (FWRL) unter besonderer Berücksichtigung der *Richtlinie für die psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen, Kinder und Jugendlichen* des BMG vom 02.12.2014 (RLSKJ), erbracht.

Die Begutachtung im Sinne der Richtlinien des BMG wurde im Auftrag der Ausbildungskommission des WAP vorgenommen.

Für die Ausbildungskommission:

Wien, am 24. Jänner 2017

- **Salzgries 16/3A**  
**A – 1010 Wien**
- **Fon und Fax: 01/ 319 35 66**  
**psychoanalyse@aon.at**  
**www.psychoanalyse.or.at**



**:: PSYCHOTHERAPEUTINNEN MIT WEITERBILDUNG IN  
SÄUGLINGS-, KINDER UND  
JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE**

**Suchkriterien: PsychotherapeutInnen mit Weiterbildung in Säuglings-,  
Kinder und Jugendlichenpsychotherapie, Vorarlberg, 6900**

**Dr.in Andrea Wilburger-Ölz**

Psychoanalyse/Psychoanalytische Psychotherapie

Psychotherapeutin mit Weiterbildung in Säuglings-, Kinder und Jugendlichenpsychotherapie

*Kein Mitglied des ÖBVP*

Institut für Sozialdienste

St. Anna Straße 2

6900 Bregenz

Telefon1: +43.664.608 84 153

[andrea.wilburger-oeiz@ifs.at](mailto:andrea.wilburger-oeiz@ifs.at)

Frau  
Dr. Andrea Wilburger-Ölz  
Institut für Sozialdienste gGmbH  
St.-Anna-Straße 2  
6900 Bregenz

Bregenz, 18. April 2018

Sehr geehrte Frau Dr. Wilburger-Ölz,

mit Beschluss vom 10. April 2018 hat die Vorarlberger Landesregierung Sie zum

**Ersatzmitglied**

in das Kuratorium der Ethikkommission des Landes Vorarlberg gemäß § 12 Abs 3 lit k des Spitalgesetzes bestellt.

Die laufende Funktionsperiode dauert bis zum 09. Mai 2022.

Ich danke Ihnen, dass Sie Ihre hohe Fachkompetenz in dieser Kommission zur Verfügung stellen werden.

Mit freundlichen Grüßen

